

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 3 (1925)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Mitgliederliste

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

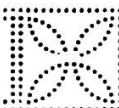
Schnee geht's den gleichen Weg hinunter, den wir gestern unternehmungslustig emporgeklommen sind.

Am Rawyl unten lichtet sich dann der Himmel. Die Sonne lacht uns aus. Ihr ist's aber auch nicht besonders gut ergangen: fast den ganzen Nachmittag hat sie mit dem bösen Wolkenschieber zu kämpfen gehabt. . . .

Auf der Iffigenalp Suppe zum Rucksackproviant, der aber hier nicht so schmecken wollte, wie er es an seinem bestimmungsgemässen Orte getan hätte. Trotz allem zog die Schar wohlgemut das Tal hinaus, heimwärts. Wm.



## Mitgliederliste



### Neueintritte vom Juli 1925.

Balz Werner, Zahntechniker, Weierstrasse, Wabern b. Bern.  
 Bodewig Peter, Fabrikdirektor, Försterstrasse 8, Aachen.  
 Bogner Ludwig, Dr., Studienrat, Bosegraben 116, Aachen.  
 Clark Alfred Joseph, Dr. Prof., 60, Brockswood, Welwyn Garden City, Herts (England).  
 von Fischer Walther, stud. ing., Kirchenfeldstrasse 14, Bern.  
 Geiger Ludwig, Student, Brunnmattstrasse 72, Bern.  
 Gerber Ernst, Dr. jur., Fürsprecher, Amthausgasse 24, Bern.  
 Hefti Andreas, Ing.-Topograph, Laubeckstrasse 59, Bern.  
 Hunziker Max, Kaufmann, Türlistrasse 258-F, Zollikofen.  
 Kulenkampff-Pauli Gustav, stud. jur., Bühlstrasse 19 a, Bern.  
 Mall Josef, Gesellschafter der Laderinnung, Paul Heysestr. 3/3 r., München.  
 Schuppisser Heinrich, Dr. med., Arzt, Inselspital, Bern.  
 Vallotton Henry, stud., Wabernstrasse 20, Bern.  
 Witschi Josef, Lehrer, Brunnmattstrasse 70, Bern.

### Uebertritte.

Küpfer Fritz, Ingenieur, Schauplatzgasse 11, Bern (aus Sektion Interlaken).  
 Pflugshaupt Paul, cand. phil., Geolog, Falkenhöheweg 15 a, Bern, (aus Sektion Monte Rosa).

### Wiedereintritte.

Friedli Hans, Bankprokurist, Junkerngasse 23, Bern.  
 Hoppe-Seyler Georg, Prof. Dr. med., Forstweg 3, Kiel.  
 Vogt Otto, Kaufmann, Regensburgerstr. 13, Berlin W. 50.

## Etwas vom Blausee.

(Eing.) Es gibt Landschaften, die durch die Individualität ihres Charakters den Sinn bezaubern und das Gemüt erwärmen. Als ein auserlesenes Bild landschaftlicher Schönheit wurde der eigenartige Blausee, eine Sehenswürdigkeit des Berner Oberlandes, schon seit vielen Jahrzehnten als Naturwunder in Poesie und Kunst verherrlicht. Seine prachtvollen Farbenspiele im Wechsel der Tagesbeleuchtung und die ausserordentliche Durchsichtigkeit seines Wassers sind einzig und berühmt. Er liegt völlig einsam in waldreicher Umgebung und grossartiger Alpenlandschaft. Dahin führt ein guter Weg von der Station Blausee-Mitholz der Bern-Lötschberg-Bahn.